

Stützpunkt Grenzland

- Leichtathletikkreis Heinsberg ist jetzt offiziell Landesstützpunkt mit den Standorten **Willy-Stein-Stadion in Erkelenz** und Schulsportanlage „**Im Klevchen**“ in Heinsberg.



Der **Landesleistungsstützpunkt** Leichtathletik Grenzland hat im Kreis Heinsberg zwei Standorte: In **Erkelenz** (Bild links) überreichte Kreisvorsitzender Harald Eifer die Namenstafel an **Bürgermeister Peter Jansen** (3.v.l.), in **Heinsberg** (Bild rechts) an **Landrat Stephan Pusch** (6.v. r.) – jeweils im Kreis engagierter Ehrenamtler des Leichtathletikkreises Heinsberg, öffentlicher Verantwortungsträger, Sponsoren und **Landestrainer Dieter Voigt** (Bild li. 5. v. r.).

RP-FOTOS (2): KIK

VON ANDREAS ROTH

Die Leichtathleten des Kreises Heinsberg haben nun offiziell ihren Landesleistungsstützpunkt. Nach langjähriger guter Arbeit und tollen Erfolgen im Nachwuchsbereich kam vom Landesverband Nordrhein der Vorschlag, im Kreis Heinsberg einen Stützpunkt zu installieren.

Zunächst scheiterte dieses Vorhaben am Veto der Förderpartner (Innenministerium, Landessportbund und Sportstiftung), weil die Anzahl der Stützpunkte verringert werden sollte. Folglich wurden einige Stützpunkte abgeschafft, andere zusammengelegt, damit auch

da eine Effizienz eintreten konnte. Die Vergabe an den Leichtathletikkreis Heinsberg war verbunden mit der Namensgebung „Stützpunkt Grenzland“, zu dem die Kreise Heinsberg, Aachen und Teile (Mönchengladbach und Korschenbroich) des Kreises Niederrhein-West gehören. Die Leitung des neuen Stützpunktes liegt beim Kreis Heinsberg und hier bei dessen Vorsitzenden und Landestrainer Harald Eifer.

Bei der „Installation“ der Schulsportanlage „Im Klevchen“ zum Stützpunkt freuten sich neben den Vertretern des Leichtathletikkreises Heinsberg auch Landrat Stephan Pusch, der

INFO

Abendsportfest

Im Stützpunkt Grenzland, **Willy-Stein-Stadion Erkelenz**, haben Leichtathleten **am Freitag ab 17 Uhr** Startmöglichkeit zum Abendsportfest des TV 1860 Erkelenz. Dabei geht es auch um die Kreistitel Schüler/innen 2000 m.

Vorsitzende des Kreissportbundes, Ronnie Görtz, der stellvertretende Werbeleiter der Kreissparkasse Heinsberg, Ralf Mohren, als die Partner der Leichtathletik. Auch im Willy-Stein-Stadion in Erkelenz

wurde die Legitimations-Tafel des Landesleistungsstützpunktes angebracht – u.a. im Beisein von Bürgermeister Peter Jansen, des Sportsamtsleiters Joachim Mützke, des Stadtsportverbandsvorsitzenden Heinz Musch und des Leitenden Landestrainers Dieter Voigt, der künftig für den Leistungssport der Leichtathletik in Nordrhein-Westfalen verantwortlich zeichnet.

Für die Stadt Erkelenz ist diese landesweite Anerkennung natürlich auch eine Verpflichtung, was zum Beispiel die Beschaffenheit der Anlagen betrifft. Zugesagt ist für 2012 auf jeden Fall die Reparatur der Kunststoff-Laufbahn. Sorgenkinder sind auch die Wurfbereiche.